

75 JAHRE



Eine Dokumentation

1906–1981



Eine Dokumentation in neun Abschnitten

1 Von der Spar- und Darlehenskasse zur
Raiffeisen- und Volksbank

2 Die Gründer

3 Die Bankleiter / Die Aufsichtsräte

4 Die Bankgebäude

5 Mitglieder

6 Bilanzen

7 Das Geld

8 Vom Sparen

9 Die Kontenführung

Diese Dokumentation erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Sie vermittelt anhand vorhandener Zeitdokumente einen Einblick in die Geschichte unserer Bank und zeigt einen Abriß über die Entwicklung im Bank- und Geldgeschäft der vergangenen 75 Jahre.

Wir danken allen, die uns geholfen haben, das umfangreiche Bild- und Zahlenmaterial zusammenzustellen:

Familie Derk Ribbink, Nordhorn
Familie L. u. G. Frentjen, Nordhorn
Familie Heinrich Friemann, Nordhorn
Familie K.-H. Duhn, Nordhorn
Frau Steinbach, Nordhorn
Frau Wilma Indorf, Nordhorn
Frau Gisela Meyer, Nordhorn
Familie Georg Kiepe, Nordhorn
Familie Kiepe-Mikulla, Nordhorn
Familie Willy Kiepe, Nordhorn
Familie E. Zierleyn, Nordhorn
Herr Dr. Hansgeorg Führ, Nordhorn
Familie Willy Weustink, Nordhorn
Familie Georg Pauling, Bad Bentheim
Frau Lindena, Riepe
Familie E. Wittke, Brandlecht
Familie Gerhard Aschermann, Hestrup
Familie Hermann Mensen, Brandlecht
Familie Heinrich Niehoff, Nordhorn
Familie Jan-Hermann Wilmink, Hestrup
Familie Gerhard Bonte, Brandlecht
Frau Maria Wiarda, Hestrup
Frau Hermine Moggert, Nordhorn
Familie Hermann Mensmann, Brandlecht
Familie Bernd Koelmann, Brandlecht
Familie Tükker-Wilmink, Brandlecht
Familie Vos, Hestrup
Familie Budde, Nordhorn
Familie Karl-Heinz Kaßburg, Meppen
Frau S. Hospes, Nordhorn
Familie D. Wilmink, Nordhorn
Dr. Bernhard Holke, Bremen-Grohn
Familie Karl Völker, Brandlecht
Familie A. Albrink, Nordhorn
Frau J. Lieske, Brandlecht
Familie B. Lorey, Lage
Herr Bernd Vosmann, Nordhorn
Druckerei A. Hellendoorn, Bad Bentheim
Herr Rudolf Bulla, Nordhorn
Firma Büromaschinen Sievers, Nordhorn
Raiffeisen-Genossenschaftsverband Weser-Ems,
Werbeabteilung Oldenburg
Stadt Nordhorn
Firma Hercher-Marketing, Umkirch
Herr Kurt Buczilowski, Nordhorn

Danke.

75 Jahre erfolgreiche Arbeit eines genossenschaftlichen Kreditinstitutes zum Wohle seiner Mitglieder und Kunden sind der Anlaß zu dieser Dokumentation.

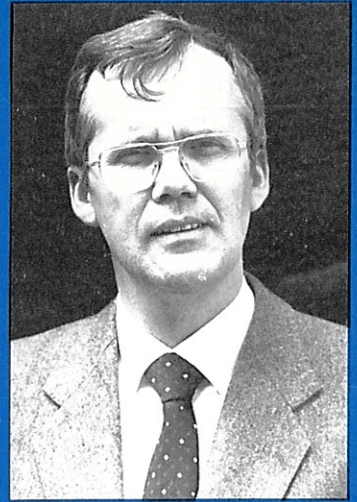
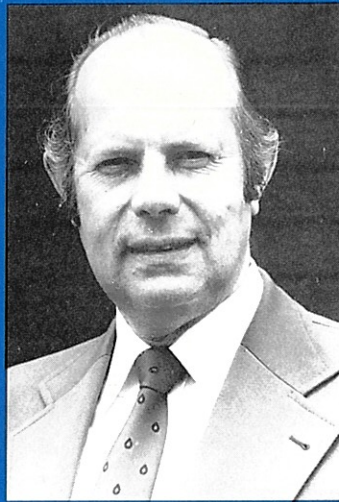
Als im Jahre 1906 einige mutige Männer unserer Heimatstadt Nordhorn, die damals erst etwa 6700 Einwohner zählte, die Gründung einer im Eigentum der Mitglieder stehenden Bank beschlossen, mag mancher Außenstehende diesem Vorhaben mit großer Skepsis gegenübergestanden haben. War doch am Anfang des 20. Jahrhunderts das genossenschaftliche Gedankengut der Gemeinnützigkeit, der sittlichen Verpflichtung zu gemeinsamem Handeln im Geiste der gegenseitigen Selbsthilfe erst in der Erprobung.

Aus den Aufzeichnungen ist festzustellen, daß es in den Anfangsjahren und auch später an Problemen nicht gefehlt hat. Trotz aller Rückschläge hat man nicht aufgegeben und langsam und stetig ein Bankinstitut aufgebaut, das längst einen bedeutenden Platz im Wirtschaftsleben unserer Stadt eingenommen hat.

Im Jahre 1923 gründeten vorausschauende und mit Tatkraft ausgestattete Bürger der Nachbargemeinden Brandeicht und Hestrup eine eigene Kreditgenossenschaft. Auch hier galt es, erhebliche Anfangsschwierigkeiten zu überwinden. Ausdauer und Vertrauen führten schließlich durch alle Krisen hindurch zu dem angestrebten Erfolg.

Bevor man auf Bundesebene im Jahre 1971 die Kreditgenossenschaften der Raiffeisen- und Volksbankenorganisation zu einer wirtschaftlichen Kraft besonderen Ausmaßes zusammenschloß, haben die beiden damals noch selbständigen Bankinstitute, die Raiffeisenbank und die Volksbank, im Jahre 1970 das Zusammengehen verwirklicht. Die Richtigkeit dieser Entscheidung konnte zwischenzeitlich durch die starke Expansion unseres Unternehmens unter Beweis gestellt werden.

Nordhorn, im August 1981



In den 75 Jahren des Bestehens unserer Bank haben sich tiefgreifende politische, technische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen vollzogen. Die Mitarbeiter und die Unternehmensführung waren hiervon gleichermaßen betroffen. Für die Bankleitung bedeutete das, sich immer wieder mit neuen und veränderten Aufgaben, Schwierigkeiten und Problemen auseinanderzusetzen.

Allen Mitarbeitern der Bank, die am Aufbau unseres Institutes durch ihren lobenswerten Einsatz mitgewirkt haben, sprechen wir Dank und Anerkennung aus.

Ohne die stets angenehme Zusammenarbeit mit den Herren des Aufsichtsrates und das große Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden wäre die erfolgreiche Entwicklung unserer Bank nicht möglich gewesen. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir sind stolz und dankbar, daß es gelungen ist, das von unseren Vätern in aller Ungewißheit, aber mit erheblichem Vertrauen begonnene Werk mit Erfolg weiterzuführen. Das neue Jahrzehnt stellt uns vor neue, vielleicht sogar sehr schwierige Aufgaben. Wir werden sie lösen, wenn wir bereit sind, uns dem Wandel anzupassen, dem Fortschritt zu stellen und auch in der Zukunft in der bewährten Zusammenarbeit fortzufahren.

RAIFFEISEN- UND VOLKSBANK NORDHORN EG
DER VORSTAND

Hermann Wilmink

Dieter Siebels